

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 7. November 2020 11:43

Wieder eine falsche Unterstellung: Ich habe nicht gesagt, dass das jemand anstrebt und auch nicht, dass man nicht versucht das zu vermeiden. Ich habe gesagt, dass es passiert. Und wenn jetzt gerade nicht schweizweit, dann halt in Belgien. Es sind genug Interviews in den letzten Tagen erschienen, wo Pflegekräfte und Ärzte davor warnen, dass das unmittelbar bevorsteht und stellenweise schon eintritt. Die kannst Du dann ja auch anzeigen.

Natürlich versucht man die Triage mit allen Mitteln zu vermeiden. Das ist mir schon klar, dass das keiner willentlich in Kauf nimmt. Wenn aber in einem Kanton 0% der höchsten Pflegestufe noch über 80 sind weist das ganz eindeutig daraufhin, dass die Ressourcen knapp werden und eine Form von Triage eintritt. Oder wie erklärst Du dir das?

Sandra Ciesek habe ich angeführt, weil Sie genau vor dem Schluss warnt den Du aus der KITA-Studie gezogen hast. Also dass Kleinkinder/Kitas in der jetzigen Lage kein gesellschaftlich relevantes Ansteckungsrisiko erzeugen. Sie argumentiert u.a. damit, dass die Zahlen aus einer Zeit extrem niedriger Inzidenz im Sommer stammen. Würdest Du darauf bitte eingehen, dass würde nämlich bedeuten, dass dein suggerierte Schluss falsch ist.

Und, nein Wollsocken. Du ignorierst deine vorherigen Aussagen. Du hast behauptet, dass RKI vertrete die Auffassung, dass Aerosolübertragung keine Rolle spielt in gut belüftbaren Räumen. Das hast Du behauptet vor wenigen Posts. Dann hast du es fallen lassen und tust fälschlicherweise so, als hättest Du nicht unrecht gehabt. Stattdessen unterstellst Du es wie immer mir in dreisterer Art und Weise. Als nächstes wirst Du wieder für ne Weile dramatisch in der Versenkung verschwinden nehme ich an, weil Dir die Argumente ausgehen und dann wieder vor der Zeit zurückkehren. Jedenfalls gehst Du auf nichts von dem was ich schreibe substanzial ein und tust lieber so als verstündest Du nichts mehr. Ich diskutiere gerne mit Dir und anderen Standpunkten, aber Du hast Probleme die Basisstruktur einer Auseinandersetzung aufrechtzuerhalten.

Außerdem scheint es Dich sehr zu ärgern, wenn mir jemand zustimmt. Versuch doch lieber meine Argumente zu widerlegen, dann passiert das vielleicht seltener?